

Herrn Landrat
Dr. Olaf Gericke
Kreis Warendorf
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

Kreistagsfraktion
Fraktionsvorsitzender
Guido Gutsche
Homanns Kämpe 17 b
59320 Ennigerloh
mobil: 0170-3114670
e-Mail: ggutsche@aol.com
www.cdu-kreistagsfraktion-waf.de

25.01.2021

Beitrag des Kreises Warendorf zum Klima- und Naturschutz Programm zur Anpflanzung von Bäumen

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

Die CDU-Fraktion beantragt,

die Auflegung eines Programms zur Anpflanzung von 280.000 Bäumen (für jeden Einwohner ein Baum) zu prüfen, um einen Beitrag zum Klima- und Naturschutz zu leisten.

Die Verwaltung wird daher beauftragt zu prüfen,

1. wo, unter welchen Bedingungen, in welchem Umfang und zu welchen **Kosten** ein solches Programm durchgeführt werden könnte, auch unter Berücksichtigung möglicher Fördermittel
2. inwieweit über ein solches Programm **Forstbetriebsgemeinschaften und Waldbauern** bei der Wiederaufforstung der durch Trockenschäden der letzten Jahre betroffenen Waldbereiche durch die Anpflanzung klimaveränderungsresistenter Baumarten unterstützt und einbezogen werden können
3. inwieweit **Privatpersonen** und Grundstücksbesitzer einbezogen werden können (**jeder kann mithelfen und einen Beitrag leisten**)
4. welche **öffentlichen Flächen** in Frage kommen (Lokalisierung/**Flächenpotentiale**)
5. in welchem Umfang durch ein solches Programm **Ökopunkte** für notwendige anderweitige Ausgleichsmaßnahmen generiert werden können

Die Ergebnisse sollen in einer der nächsten Sitzungen des Fachausschusses präsentiert werden.

Begründung

Der Kreis Warendorf leistet aufgrund seiner Topographie und historischen Entwicklung seit Jahrhunderten einen wichtigen Beitrag zur Ernährung der Bevölkerung auch über seine Grenzen hinaus. Er ist strukturell eingebunden in die münsterländische Parklandschaft, die neben der Nahrungsmittelproduktion auf 70% seiner Fläche als Erholungsraum geschätzt und bekannt ist und verfügt damit naturgemäß mit 13% Waldanteil nicht über die Waldanteile wie die bewaldeten (und landwirtschaftlich nicht nutzbaren) Hügellandschaften Südwestfalens oder anderer walddreicher Gegenden in NRW.

Neben den wertvollen Acker- und Grünlandflächen entwickelte sich so bei uns ein einzigartiger Naturraum.

Die positive Wirkung von Bäumen für das Klima (CO²-Reduktion und Sauerstoffproduktion) und die Fauna (Lebensraum von Tieren aller Art) ist bekannt.

Um auch im Kreis Warendorf einen nennenswerten zusätzlichen Beitrag zu leisten, sollte deshalb idealerweise für oder durch jede Bürgerin und jeden Bürger ein Baum gepflanzt werden, um damit die bestehenden Aktivitäten von vielen anderen Initiativen in diese Richtung zu unterstützen und zu verstärken.

Die Erkenntnisse der aus der von der Verwaltung geplanten Abfrage zu öffentlichen Flächen der Städte und Gemeinden, die für Anpflanzungen geeignet sein könnten, kann für die Umsetzung des Programms wichtige Hinweise liefern, wo und in welchem Umfang solche Maßnahmen möglich und sinnvoll sind. Neben den öffentlichen Flächen könnten in einem zweiten Schritt auch private Flächeneigentümer für die Bereitstellung von Arealen auf freiwilliger Basis gewonnen werden, auf denen Gehölze neben den positiven Wirkungen für das Klima die Landschaft bereichern und Schutz und Lebensraum für Tiere bieten können.

Da aufgrund der intensiven Landnutzung keine großflächigen Aufforstungen auf z. B. wertvollen Ackerflächen oder Grünland Sinn machen oder möglich wären, zählt jeder Baum und jedes Gehölz, ob an einem Weg oder einer Straße, einem Gewässer oder als Arrondierung vorhandener Waldflächen, ob als Einzelbaum, Allee oder Baumgruppe.

Optimalerweise sollen dabei Bäume als klimaschützender Faktor und der Naturschutz ineinandergreifen und sich sinnvoll ergänzen. Eine Konkurrenz um die Fläche, die zu einer nachteiligen Veränderung unserer gewachsenen Kulturlandschaft und seiner zu schützenden Flora und Fauna führt, ist auszuschließen.

Wir wünschen uns auch die Unterstützung und Einbindung von Initiativen unserer kreisangehörigen Kommunen, Unternehmen und Schulen, um eine nachhaltige Wirkung eigenen Engagements zu beflügeln. Das Vermitteln von Wissen in und an Bildungseinrichtungen im Rahmen dieser Pflanzaktionen soll gefördert werden.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Guido Gutsche
-Fraktionsvorsitzender-

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Josef Schmedding
- Ausschusssprecher UKMP-